

Sessionsanlass SBV

Bern, 2. Juni 2025



Agenda

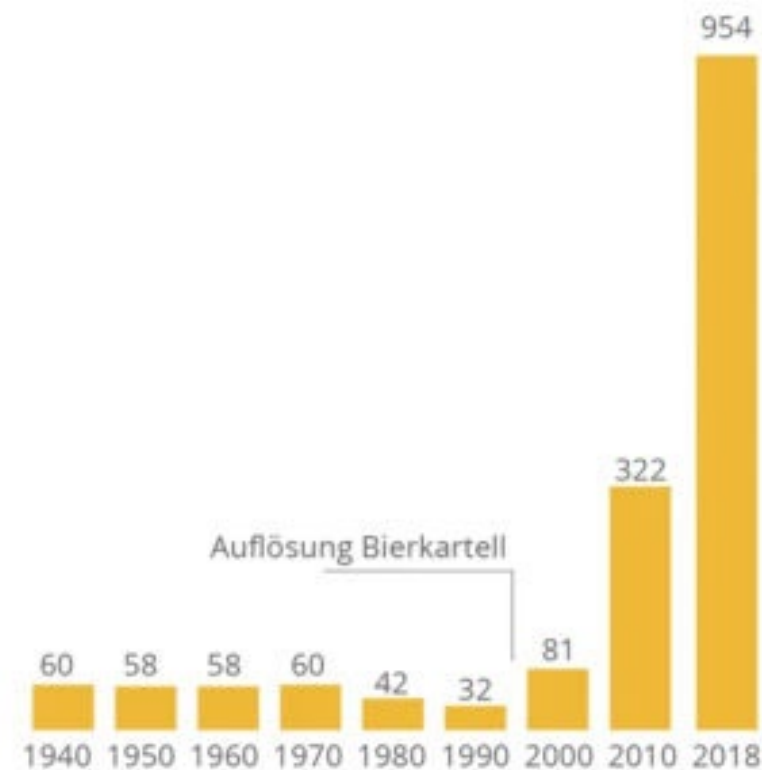
1. Kartellrecht und institutionelle Reform der Wettbewerbskommission
2. Mehr Gesundheitsschutz an Hitzetagen
3. Wichtige Geschäfte der Session

2. Kartellrecht und institutionelle Reform der Wettbewerbskommission

WAK-N ist auf richtigem Weg, um die formalistische Praxis im Kartellrecht zu ändern.

SBV bekennt sich zu fairem Wettbewerb und gegen Kartelle

- Wir sind gegen Absprachen hinsichtlich Preis, Menge oder Gebiet
- Denn die Absprachen schaden auch unseren Mitgliedern, die fair agieren
- Kartellrecht = Missbrauchsrecht. Das heisst, faire Geschäftspraktiken nicht von vornerein verbieten und jene bestrafen, die dem Markt schaden.



Anzahl Brauereien in der Schweiz

Quelle: Schweizerisches Nationalmuseum

Kartellgesetz: Artikel 5 und 7

Heutzutage gilt: Pauschale Verurteilung auf Basis von formalistischen Indizien, die auf einen fiktiven Schaden hindeuten können.

Protokoll Vorlage

Musterfirma AG

Protokoll

Titel / Thema des Meetings

Mustersitzung

Datum / Uhrzeit	Ort
10. August 2020	Sitzungszimmer 4.2 / Musterstrasse 12
Teilnehmer	Entschuldigt
Peter Muster, Firma Mustermann AG Hans Muster, Firma Muster AG Josef Meier, Meiermann AG Andrea Müller, Vorstand Josef Müller, Leiter IT	Peter Graber, Mustermann AG
Protokollführung	Sitzungsleitung
Peter Muster	Hans Muster

Traktandenliste

Nr.	Thema	Art	Wer
1	Mustertraktandum	Information	Peter Muster
2	Mustertraktandum	Beschluss	Alle
3	Mustertraktandum	Information	Peter Muster
4	Mustertraktandum	Information	Peter Muster
5	Mustertraktandum	Beschluss	Alle
6	Mustertraktandum	Information	Peter Muster

Traktandum 1: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem

Pendenz:

■ Heutzutage irrelevant:

- Hat sich Unternehmen an Absprache beteiligt?
- Hat Unternehmen Absprache umgesetzt?
- Ist ein Schaden entstanden?

Ansicht der Wirtschaft (economiesuisse, sgv, bauenschweiz,...)



Empfehlung der Wirtschaft

23.047: Nationalrat soll bitte der Mehrheit der WAK-N bei Art. 5, 1^{bis} sowie bei Art. 7, 3 folgen. Beides ändert die heutige Praxis.

Artikel 5:

Mehrheit

^{1bis} Die Erheblichkeit der Wettbewerbsbeeinträchtigung wird einzelfallweise in einer Gesamtbeurteilung anhand qualitativer Elemente in Form von Erfahrungswerten und quantitativer Elemente in Form von den konkreten Umständen auf dem relevanten Markt geprüft.

Artikel 7:

Mehrheit

³ Die Missbräuchlichkeit der Verhaltensweisen ist einzelfallweise in einer Gesamtbeurteilung anhand von Erfahrungswerten und den konkreten Umständen auf dem Markt zu prüfen.

Reform der Wettbewerbsbehörden

Seco hat Botschaft für Sommer 2025 angekündigt. Sie basiert auf Empfehlungen einer externen Expertenkommissionen.

- Sekretariat führt Untersuchung, schreibt Anklageschrift, fällt Urteil.
 - Weko stellt keine eigenen Fragen an Angeklagten, liest nur Anklageschrift. Nickt Urteil ab.

- Sekretariat hat 70 Angestellte VZÄ.
 - Weko 11-15 Milizionäre im 10-20% Pensum. Sonst keine eigenen Ressourcen.

- Sekretariat betont, dass höhere Gerichte nie ihre Urteile korrigiert hätten.
 - Welche Behörde hat eine 100% Erfolgsquote? Nur wenn es an einer echten überprüfenden Instanz fehlt.

2. Gesundheitsschutz an Hitzetagen

Bauherren bekennen sich zur Mitverantwortung – Politische Aufwertung von Dokumenten mit Empfehlungscharakter benötigt

Sozialpartner können Bauherren nicht zwingen, Bauarbeiter zu schützen

Arbeitgeber und Arbeitnehmer nehmen ihre Pflicht zum Gesundheitsschutz wahr.

- Bauherren aber wollen Bauvorhaben rasch beenden:
 - Planen nicht ausreichend Zeit für mögliche Hitzewellen ein.
 - Werden Fristen überschritten, zahlen Baumeister hohe Strafen.
- Es existieren SIA-Normen für Hitze (Art. 59 und Art. 95, Abs. 3 in SIA-Norm 118), aber Bauherren schliessen sie vertraglich aus.



Runder Tisch von Sozialpartnern und Bauherren

Gespräche finden derzeit statt. Aber maximal Absichtserklärung möglich.
Politik muss jetzt Zeichen setzen: Liebe Bauherren, ändert euer Verhalten!

- Im Nationalrat wurde Motion 2/3 der Stimmen angenommen. WAK-S empfiehlt Ablehnung aufgrund eines Missverständnisses.
- Absichtserklärung ist unverbindlich, keine Pflicht.
- Ständerat muss Signal senden: Politik ist mit Verhalten der öffentlichen Bauherren nicht einverstanden.



Hitze-Vorstösse in der Sommersession

Bauherren-Fristen bei Hitzewellen verlängern – Schlechtwetterentschädigung muss praxisnah und unbürokratisch gestaltet werden

Motion	Empfehlung	Begründung
24.3820 Gesundheitsschutz der Bauarbeitenden stärken, Fristen bei Hitzewellen verlängern.	Annahme	Gesundheitsschutz, Bauherren sind auch in der Pflicht.
24.3805 Für eine vereinfachte Auszahlung der Schlechtwetter-entschädigung bei grosser Hitze.	Annahme	Schlechtwetterentschädigung schliesst derzeit Anwendung für Hitzetage aus.
25.3429 Temporärbranche nicht weiter von der Schlechtwetterentschädigung ausschliessen.	Ablehnung	Keine Ausweitung der Schlechtwetterentschädigung auf neue Branchen.

3. Sessionsgeschäfte

24.096/24.097 Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen

Je mehr Vertrauen die Politik in die Sozialpartnerschaft hat, desto weniger greifen Bund und Kantone in die Sozialpartnerschaft ein.

- 24.096: Mindestlöhne in ave GAV müssen kantonalen Bestimmungen vorgehen.
 - Artikel 1 AVEG, Abs. 4 (neu): *Die Bestimmungen des allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages zum Mindestlohn gehen anderslautenden Bestimmungen der Kantone und Gemeinden vor.*

- 24.097: Mehr Transparenz dank Veröffentlichung der Jahresberichte der paritätischen Kommissionen - auch digital
 - Einsicht in die Jahresberichte muss auch elektronisch möglich gemacht wird. (Antrag Minderheit WAK-N)



25.3422 / 25.3426: Stärkung nachhaltiger Baustoffe über Vorbildfunktion des Bundes

- Instrumente für praktische Anwendung bestehen (Labels, Tools, Wegweiser usw.)
- Unklare Definition von Nachhaltigkeit, gehört nicht in Verordnung
- Arbeiten zum Art. 35j USG beim BAFU laufen bis 2026
- Reduktion des Wettbewerbs und Innovation

Empfehlung: Ablehnung

- SBV, Bauenschweiz, Gewerbeverband, economiesuisse, Baustoff Kreislauf und andere empfehlen Ablehnung beider Motionen.



Persönliche Einladung zum Tag der Bauwirtschaft

Freitag, 27. Juni 2025, SwissTech Convention Center, Lausanne



Programm

Ab 12.00 Uhr Stehlunch und Eintreffen der Teilnehmenden des Tags der Bauwirtschaft

13.30 Uhr **Tag der Bauwirtschaft – Thema: «Die Bauwirtschaft kann Krise!»**

Referierende/Podiumsteilnehmer:

- Anita Eckardt Leiterin der Division Specialties und Mitglied Executive Committee bei Implenia
- Christian Constantin Unternehmer, Architekt, Immobilienexperte, Bauherr, Provokateur und Besitzer sowie Präsident des FC Sion
- Michel Ducommun Präsident Fédération vaudoise des entrepreneurs FVE
- Gian-Luca Lardi Zentralpräsident Schweizerischer Baumeisterverband SBV
- Isabelle Moret Mitglied des Staatsrates des Kantons Waadt
- Martin Munz Vorstand IG privater professioneller Bauherren IPB
- Sébastien Neuhaus Kommandant Katastrophenhilfe Bereitschaftsbataillon

17.15 Uhr Apéro und Networking

Ab 18.30 Uhr **Abendessen und Bau-Party**, HGC-Bar, Smokers Lounge und Networking

Anmeldung: www.tagderbauwirtschaft.ch/welcome
Code: A59955413

Übersicht Bau-relevanter Geschäfte

Weitere Geschäfte der Sommersession

Nationalrat			
Nr.	Titel	Haltung SBV	Behandlung im Rat
24.060	«200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)». Volksinitiative (Geschäft des Bundesrates)		02.06.25 12.06.25
18.455	Selbstständigkeit ermöglichen, Parteiwillen berücksichtigen (Parlamentarische Initiative)		03.06.25
25.3429	Temporärbranche nicht weiter von der Schlechtwetterentschädigung ausschliessen (Motion)		04.06.25
23.3224	Institutionelle Reform der Wettbewerbskommission (Motion)		04.06.25
23.047	Kartellgesetz (KG). Änderung (Geschäft des Bundesrates)		04.06.25
25.3426	Stärkung nachhaltiger Baustoffe über die Vorbildfunktion des Bundes (Motion)		12.06.25
24.310	Elternzeit. Für eine Lösung auf Bundesebene (Standesinitiative)		16.06.25
24.096	Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen. Änderung (Allgemeinverbindlicherklärung von Mindestlöhnen, die unter kantonalen Mindestlöhnen liegen) (Geschäft des Bundesrates)		17.06.25
24.097	Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen. Änderung (Einsicht in die Jahresrechnung der für die gemeinsame Durchführung verantwortlichen Organe) (Geschäft des Bundesrates)		17.06.25
24.3805	Für eine vereinfachte Auszahlung der Schlechtwetterentschädigung bei grosser Hitze		17.06.25 18.06.25
25.022	"Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)". Volksinitiative (Geschäft des Bundesrates)		18.06.25 19.06.25

Ständerat			
25.3233	Justierung der Schuldenbremse des Bundes (Motion)		03.06.25
24.074	UVG (Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer). Änderung (Geschäft des Bundesrates)		04.06.25
22.4199	Anpassung der Bauarbeitenverordnung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Einreichung eines Gesundheits- und Sicherheitsschutzkonzeptes (Motion)		04.06.25
25.3423	Freibetrag nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters erhöhen und regelmässig anpassen (Motion)		12.06.25
25.3424	Freiwillige Weiterarbeit nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters in der AHV attraktiver machen (Motion)		12.06.25
25.3153	Aufgabenteilung im Bereich Denkmal-, Heimat- und Ortsbildschutz wieder auf den Kerngehalt der NFA I und der Verfassung zurückführen (Motion)		12.06.25
24.073	Umsetzung und Finanzierung der Initiative für eine 13. AHV-Rente (Geschäft des Bundesrates)		12.06.25
24.3820	Gesundheitsschutz der Bauarbeitenden stärken, Fristen bei Hitzewellen verlängern (Motion)		17.06.25
24.082	Für eine soziale Klimapolitik - steuerlich gerecht finanziert (Initiative für eine Zukunft). Volksinitiative (Geschäft des Bundesrates)		17.06.25
25.3422	Stärkung nachhaltiger Baustoffe über die Vorbildfunktion des Bundes (Motion)		18.06.25

Für Fragen und Auskünfte

Louis Ducret, Klima, Energie und Umwelt
Tel. 058 360 77 01, louis.ducret@entrepreneur.ch

Matthias Engel, Arbeitsrecht und Sozialversicherungen, Infrastruktur
Tel. 058 360 76 35, matthias.engel@baumeister.ch

Romana Heuberger, Raumplanung und Wohnungsbau
Tel. 058 360 76 36, romana.heuberger@baumeister.ch

Martin Maniera, Wirtschaft und Finanzen
Tel. 058 360 76 40. martin.maniera@baumeister.ch

